

schwanger und zu hohe Belastung in der Schule - das alles in der Probezeit!

Beitrag von „Madeira“ vom 1. Januar 2019 19:30

Zitat von Flipper79

Ich würde noch einmal mit dem Personalrat sprechen. Es gibt einige Möglichkeiten:

- Auf jeden Fall in der Gefährdungsbeurteilung, die jeder Schulleiter beim Vorliegen einer Schwangerschaft machen muss, aufnehmen lassen, wie schwierig die Lage in den besagten Klassen ist. Dabei den Personalrat mitnehmen (eventuell auch "nur" den Lehrerrat oder die Gleichstellungsbeauftragte). Darauf hinwirken, dass du in die besagten Klasse nicht mehr musst. Sind die jüngeren SuS "pflegeleichter?".
- Über den FA ein Teilbeschäftigungsverbot zu bekommen.
- Überlastungsanzeige. Das geht dann bis zur Bezirksregierung / dem Schulamt und dieses MUSS dann handeln.

Und solange der SL nicht adäquat reagiert / selbst überfordert ist (wie es bei der TE der Fall ist), steht man als Lehrer oft auf verlorenem Posten. Die Schüler, die Randalen machen, lachen sich doch schlapp, wenn es keine ernsthaften Konsequenzen gibt.

okay, aber ehrlich gesagt fällt es mir ganz schwer, meinem SL zu "befehlen", dass es in diese Gefährdungsbeurteilung rein muss, dass ich nicht in die Klasse darf. Ich will nicht so rüber kommen, dass ich nicht belastbar bin (Probezeit). Und auch eine Überlastungsanzeige will ich mir aufgrund des Stress nicht antun, ich will jetzt so wenig Stress wie möglich.

Die jüngere Klasse ist deutlich pflegeleichter, da kann ich mir schon vorstellen, weiterhin zu arbeiten. Aber vielleicht ist das ein bisschen außen vor gewesen bisher, aber nicht nur die Klassen bzw. das Klientel überfordert mich, sondern auch die ganze "Organisation" der Schule. Ich muss viele Dinge erledigen, die eigentlich Sache vom SL sind. Hab darüber auch schon mit dem Personalrat gesprochen, außer Versetzung konnte er mir nicht sagen.

Schlafmangel, ständiges Sorgen machen und Unmengen an bürokratischer Mehrarbeit haben mir die letzte Zeit echt zum Albtraum gemacht. Leider bin ich jetzt in dieser Situation und habe einen tollen Mann hinter mir, er macht sich auch Sorgen um unser Kind.

Sorry wenn ich so unverblümt frage, aber gibt es auch die Möglichkeit komplett bis zur Entbindung nicht mehr in diese Schule zu müssen? Selbst wenn ich aus den Klassen herausgenommen werde, die Schüler laufen ja immer noch dort herum, aber gut, das nennt man wohl "berufsrisiko"....